

# STEAG zeigt Flagge gegen Rassismus

Konzern beteiligt sich an internationalen Aktionswochen im März

**Vom 16. bis 29. März finden in diesem Jahr in Deutschland die „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ statt. Unter dem Motto „Gesicht zeigen – Stimme erheben“ setzen zahlreiche Initiativen, Vereine und Unternehmen deutliche Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit und Ausgrenzung. Auch STEAG und ihre Tochtergesellschaften beteiligen sich an dieser Aktion: An allen deutschen Standorten des Konzerns zeugt eine Sonderbeflaggung weithin sichtbar von der Unterstützung der STEAG.**

„Nationale Egoismen überwinden und internationale Solidarität zeigen – das ist gerade in der Corona-Krise unverzichtbar. Nur gemeinsam können wir diese große Herausforderung bestehen. STEAG ist ein internationales und weltoffenes Unternehmen. Der Konzern ist in mehr als 40 Staaten auf allen fünf Kontinenten vertreten. Zu unserer Mannschaft gehören weltweit Kolleginnen und Kollegen aus 42 Nationen und wir kommunizieren während unserer Arbeit in mindestens ebenso vielen Sprachen miteinander“, sagt Alfred Geißler, Arbeitsdirektor und Mitglied der Geschäftsführung der STEAG GmbH.

## Klares Selbstverständnis

Diese Haltung lebt STEAG konsequent – nach innen wie nach außen. Entsprechend heißt es im konzerneigenen Verhaltenskodex für Mitarbeitende: „Diskriminierungen und Benachteiligungen aufgrund der Herkunft oder Rasse, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität werden nicht geduldet.“ Jörg Nierhaus, verantwortlich für den Bereich Compliance bei STEAG: „Diese Position ist nicht verhandelbar, sondern ein fundamentaler Teil des Selbstverständnisses der STEAG-Familie.“

## Zeichen gegen Intoleranz setzen

Wegen einer solch klaren Haltung nach innen und des internationalen Charakters des Unternehmens haben Ausgrenzung und Fremdenfeindlichkeit bei STEAG traditionell keinen Platz. Dennoch – oder gerade deshalb – ist es dem Unternehmen so wichtig, diese Einstellung auch weithin sichtbar nach außen zu dokumentieren. „STEAG versteht sich in Sachen Toleranz und Vielfältigkeit als Vorbild. Das zeigen wir auch gerne nach außen. Denn diese Haltung ist für STEAG eine Selbstverständlichkeit, und das sollte für unsere Gesellschaft insgesamt auch gelten“, sagt Bernd Hagemeyer, Vorsitzender des

Seite 1 von 2

---

### Kontakt

Daniel Mühlenfeld  
Pressesprecher  
Telefon +49 201 801-4262  
Telefax +49 201 801-4250

daniel.muehlenfeld@steag.com  
www.steag.com

### STEAG GmbH

Rüttenscheider Straße 1–3  
45128 Essen  
www.steag.com

Sitz der Gesellschaft ist Essen  
Registergericht Amtsgericht Essen  
Handelsregister B 19649

### Aufsichtsrat

Guntram Pehlke, Vorsitzender

### Geschäftsführung

Joachim Rumstadt, Vorsitzender  
Michael Baumgärtner  
Dr.-Ing. Wolfgang Cieslik  
Alfred Geißler

STEAG-Konzernbetriebsrats. Mit der Sonderbefragung anlässlich der bundesweiten Aktionswochen werde das der breiten Öffentlichkeit symbolisch vor Augen geführt.

### **Vielfalt als Vorteil**

Für STEAG selbst sind Vielfalt und Diversität letztlich auch Wettbewerbsvorteile: „Nichts ist innovationsfeindlicher und fortschrittshemmender als Gleichförmigkeit. Der unternehmerische Erfolg der STEAG ist hingegen auch Ergebnis der vielfältigen, unterschiedlichen Charaktere, die STEAG weltweit zu ihren Beschäftigten zählt“, lautet das Fazit von STEAG-Arbeitsdirektor Alfred Geißler.

---

### Über STEAG

Seit über 80 Jahren steht STEAG national und international für effiziente und sichere Energieerzeugung. Als erfahrener Partner unterstützen wir unsere Kunden umfassend in allen Phasen der Energieversorgung. Wir planen, entwickeln, realisieren, betreiben und vermarkten hocheffiziente Kraftwerke sowie deren Nebenprodukte. Neben maßgeschneiderten Lösungen im Bereich der Strom- und Wärmeversorgung bieten wir ein breites Spektrum an Energiedienstleistungen.